



FORUM



FREIE



LASTEN



RÄDER

FFL 26.05.2018 LEIPZIG:

CLEMENS RUDOLF

**AKTUELLE ENTWICKLUNGEN IM CARGO BIKE
SHARING: BETREIBER UND PILOTPROJEKTE**



ÜBERSICHT

- ▶ **1. Lastenradsharing**
- ▶ **2. Hausforderungen**
- ▶ **3. Akteure**
 - ▶ 3.1. Initiativen, Vereine, Private: Freie Lastenräder und Gemeinschaftsräder
 - ▶ 3.2. klassische Radverleihanbieter
 - ▶ 3.3. Städte und Kommunen
 - ▶ 3.4. Pilot- und Forschungsprojekte
 - ▶ 3.4.1. Carvelo Schweiz
 - ▶ 3.4.2. Tink
 - ▶ 3.4.3. Lara Share Plattform (Peer-To-Peer)
 - ▶ 3.4.5. Privatwirtschaftliche Pilotprojekte: Donk EE Köln
 - ▶ 3.4.5. Privatwirtschaftlich: Lasti Bike München (in Planung)
 - ▶ 3.5. Privatwirtschaft
 - ▶ 3.6. Peer-To-Peer Sharing
 - ▶ 3.7. Wohnungsbaugesellschaften
- ▶ **4. Fazit**



1. LASTENRADSHARING

- ▶ Lastenradsharing für Privatpersonen vs. City-Logistik („VeloCarrier“, „Velogista“, „Ich entlaste Städte“ etc...
- ▶ Potentiell hohe NACHFRAGE nach geteilten Lastenrädern in der PRIVATNUTZUNG auf Grund von:
 - ▶ - lediglich gelegentlicher Nutzung
 - ▶ - hohe Anschaffungskosten
 - ▶ - fehlende sichere Abstellmöglichkeiten
 - ▶ - 80% aller Wege beginnen oder enden am Wohnstandort
- ▶ Quellen: FFL Befragung 2016, LARA Share Befragung 2017, Cargo Bike Sharing Erfurt 2017, VCD Projekt „Wohnen leitet Mobilität“



2. HERAUSFORDERUNGEN FÜR ALLE AKTEURE

- ▶ Organisation Ausleihprozess
- ▶ Abstellanlagen und Standortauswahl
- ▶ Finanzierung und Geschäftsmodell
- ▶ Akzeptanz der Nutzer
siehe auch Fahrradmonitor repräsentative Umfrage 2017:
1% nutzt ein LR, 38% kennt ein LR, 16% können sich vorstellen ein Lastenrad-Verleih-System zu nutzen



3. AKTEURE

- ▶ 3.1. Initiativen, Vereine, Private: Freie Lastenräder und Gemeinschaftsräder
- ▶ 3.2. Fahrradverleihsystemanbieter
- ▶ 3.3. Städte und Kommunen
- ▶ 3.4. Pilot- und Forschungsprojekte
 - ▶ 3.4.1. Carvelo Schweiz
 - ▶ 3.4.2. Tink
 - ▶ 3.4.3. Lara Share Plattform (Peer-To-Peer)
- ▶ 3.5. Privatwirtschaft
- ▶ 3.6. Peer-To-Peer Sharing
- ▶ 3.7. Wohnungsbaugesellschaften



3.1 INITIATIVEN, VEREINE, PRIVATE: FREIE LASTENRÄDER UND GEMEINSCHAFTSRÄDER

- ▶ 3.1.1 Freie Lastenräder, 5 Merkmale
 - Verleih ohne formale Zugehörigkeit an alle
 - Gemeingüter orientiert, Beitrag über Beteiligung
 - Betreiber sind meist zivilgesellschaftliche Akteure
 - zumeist „Commons Booking“ Nutzung
 - Hostsystem

- ▶ 3.1.2 Gemeinschaftsräder in abgeschlossener Gruppe
 - z.B. Jugendvereins-Fahrrad, SoLawi Fahrrad, Rothausrad Köln Ehrenfeld, Hausgemeinschafts-Rad

- ▶ 3.1.3 Mischung: Fairvelo Sharing Plattfor v. Eric Poscher; derzeit 5 Räder, lokaler Bezug, geschlossene Gruppe, Smartkey angedacht



3.2 FAHRRADVERLEIHSYSTEMANBIETER

- ▶ Städtische Ausschreibungen fordern zunehmend Lastenräder, z.B. Stuttgart 2018
Realisierung durch Call a Bike
- ▶ Es gibt auch Ideen und eine Visualisierung von Nextbike

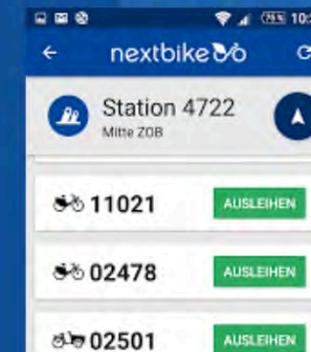
Anforderungen an LR

- Geringes Leergewicht
- Länge 1,75m bis 2m
- Breite max. 60 cm
- Zuladung bis 80kg
- Mischung aus Ein und Zweispurig
- E-Antrieb voerst nicht geplant



Anforderungen für LVS

- intuitive Fahrweise
- abschließbare Box
- Kindersitz(e) mit Anschnallmöglichkeit
- nextbike Zugang
- Eigene APP Kennzeichnung
- Markierung an Stationen
- Sicherungsmöglichkeit an den Stationen



3.3 STÄDTE UND KOMMUNEN

- ▶ Partner Fahrradverleihsystemanbieter und Pilotprojekte
- ▶ Als Kooperationspartner an Freien Lastenrädern beteiligt
z.B. Flotte Berlin: 2 Bezirke (Spandau/Lichtenberg) mit je 10 Räder verleihen über kommunale Einrichtungen „Flotte Kommunal“
- ▶ Betreiber oder aktive Initiatoren „Freier Lastenräder“
 - z.B. Erlangen <http://transportrad-buchen.erlangen.de/>
 - z.B. Wien Grätzlrad Buchungsanfrage 12 + 2 „freie Lastenräder“ für 2 Jahre, dezentrale Grätzlrad-Betreiber

3.4.1 PILOT- & FORSCHUNGSPROJEKTE: CARVELO SCHWEIZ

- ▶ Mobilitätsakademie (Touring Club Schweiz) und Förderfonds Engagement Migros und der jeweiligen Stadt
- ▶ Ziel: Flächendeckend in der Schweiz Ende 2018: 35 Kommunen, 220 E-Lastenräder, derzeit 180





3.4.1 CARVELO SCHWEIZ

- ▶ Wie machen die das?
- ▶ Inspiration Freie Lastenräder: Stationskonzept + App/Web als Buchungs-& Bezahlungssystem
- ▶ Entlohnung Ausleihstationen:
 - ▶ - 5 Franken pro Buchung (neu)
 - ▶ - Freistunden für Nutzung
 - ▶ - Werbefläche auf dem Rad

	OHNE ABO	+ MIT ABO
Buchungsgebühr	CHF 5.-	* CHF 2.50
Stundentarif tagsüber (8-22 Uhr)	CHF 2.-	* CHF 1.-
Stundentarif nachts (22-8 Uhr)	gratis	* gratis

CARVELO2GO-HALBTAX-ABO

Mit dem Halbtax-Abo von carvelo2go bezahlst du für jede Buchung nur den halben Preis. Das Abo kostet CHF 90.- pro Jahr und lohnt sich damit schon ab 5 Tages- oder 3 Wochenendnutzungen. Du kannst das Abo nach der Registrierung über dein Nutzer-Profil beziehen.

TCS-RABATT

Alle TCS-Mitglieder profitieren bei carvelo2go von einem 50%-Rabatt. Einfach die TCS-Nummer im Nutzer-Profil hinterlegen.

Werden Sie TCS-Mitglied – Alles zur TCS-Mitgliedschaft



3.4.1 CARVELO SCHWEIZ

- ▶ Herausforderungen in der Weiterentwicklung (Start 2015)
- ▶ - Ausleihinfrastruktur Smartkey vs. Stationskonzept: -
>Bekenntnis zum Stationskonzept mit Markenbotschaftern
- ▶ - Geschäftsmodell (-> mehrere Säulen)



3.4.1 CARVELO SCHWEIZ

- ▶ Überführung in ein Mehr-Säulen Geschäftsmodell:
- ▶ - großer Förderfonds für Radbeschaffung (Migros)
- ▶ - Nutzerentgelte
- ▶ - Werbung auf Rädern / Sponsoren
- ▶ - Angebote an Private ihre Rad zu verleihen
- ▶ - Konditionen pdf für Gemeinden
- ▶ Zielgruppen PDF's: <https://www.carvelo2go.ch/de/mitwirken/>
- ▶ 1. Sponsoren, 2. Hosts, 3. Gemeinden, 4. PrivatSharing (PeerToPeer)



3.4.1 CARVELO SCHWEIZ, QUELLE: CARVELO.CH

► PDF`s Lastenrad-Sponsoren & Host werden

Als Sponsor dabei sein

Ein Auftritt als Sponsor und Partner bietet Ihnen viel Sichtbarkeit in der Öffentlichkeit und eine positive Imagewerbung dank der Innovationskraft, der lokalen Verankerung und der Nachhaltigkeit des Produkts. Ebenso erhalten Sie mit diesem Produkt Aufmerksamkeit und ein positives Medienecho.

Unsere Leistungen

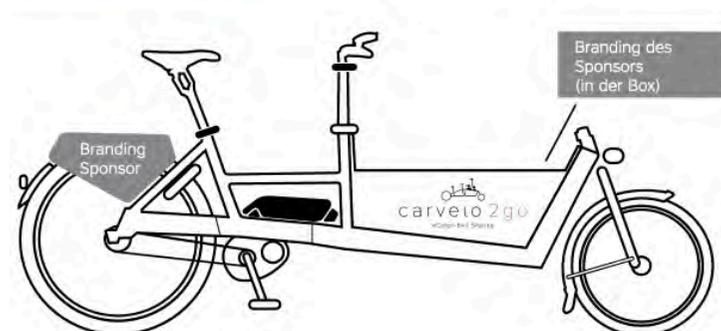
- Branding des Carvelos auf den Seitenpaneelen des Gepäckträgers (beidseitig) sowie auf der Innenfläche der Ladebox
- Betrieb der Carvelos auf der carvelo2go-Plattform: Akquise der Standorte und Hosts, Betreuung der Hosts, Koordination mit Behörden, Betrieb des Kundendiensts, Wartung und Instandhaltung der Carvelos
- Nennung des Sponsors als regionaler Umsetzungspartner von carvelo2go: Logo-Präsenz auf www.carvelo2go.ch sowie auf der App, ebenso auf Flugblättern und Postern.
- Zu verhandeln: Sonderkonditionen für Mitarbeitende und Kunden des Sponsors, weitere Mehrwerte

Die Kosten

CHF 2'500 pro Carvelo (inkl. MwSt.) pro Jahr
Mindest-Laufzeit: drei Jahre

Preis für mehrere Carvelos auf Anfrage. Im Preis sind die Beschriftungskosten enthalten.

Das Branding-Konzept



Als Host dabei sein

Wir sind auf der Suche nach geeigneten Standorten für unser Angebot und freuen uns über interessierte Betriebe. Als Host betreust du ein Carvelo unserer Flotte und übergibst es an die Nutzerinnen und Nutzer. Die Bewirtschaftung und die Vermietung des Velos und die Betreuung der Nutzerhotline laufen über uns. Für dich entstehen keine Kosten.

Aufgaben eines Hosts

- Herausgabe von Schlüssel & Akku an den Nutzer, nachdem sich dieser ausgewiesen hat (erfahrungsgemäss nicht mehr als 3-5 Mal pro Woche)
- Laden des Akkus
- Benachrichtigung des carvelo-Teams bei auftretenden Problemen

Unsere Anforderungen

- Möglichst grosszügige Öffnungszeiten
- Möglichkeit, E-Mails mit Reservationsmeldungen entgegenzunehmen
- Einen gut sichtbaren Standort für das Carvelo (kann auch auf öffentlichem Grund stehen und muss nicht überdeckt sein)

Vorteile eines Hosts

- Kostenlose Nutzungen für eigene Transportbedürfnisse (max. 25h/Monat).
- Auf dem Carvelo ist ein Kleber mit der Adresse deines Geschäfts angebracht. Ausserdem erhältst du eine freie Werbefläche (20 x 12 cm), auf der du deinen eigenen Kleber platzieren kannst.
- Erwähnung auf der carvelo2go-Website sowie bei diversen Möglichkeiten (Medienanfragen, Rabattaktionen, Vorträge usw.)
- Neue Kundenkontakte
- Dein Geschäft kann sich als umweltbewusstes, zukunftsorientiertes und innovatives Unternehmen positionieren.

“

Wir machen Caterings in der Stadt. Dafür haben wir früher das



3.4.1 CARVELO SCHWEIZ, QUELLE: CARVELO.CH

► PDF`s Stadt Partnerschaft & Privatrad vermieten

Als Gemeinde oder Stadt dabei sein

Als „carvelo2go“-Gemeinde oder -Stadt setzen Sie ein Zeichen in Sachen nachhaltiger Mobilität und erschliessen sich folgende Vorteile:

- Sie schaffen ein praktisches Mobilitätsangebot für die Bevölkerung, für das lokale Gewerbe, die Vereine und die Gemeindeverwaltung.
- Sie erhalten Visibilität als Mobilitätsinnovator.
- Sie positionieren sich als zukunftsorientierte Gemeinde und machen dies sichtbar.
- Sie erhalten Punkte des Labels „Energistadt“ im Bereich der kombinierten Mobilität.

Unsere Leistungen

- Standort-Suche für Carvelos
- Operativer Betrieb der Buchungsplattform carvelo2go
- Bild- und Textelemente für Ihre Kommunikationsarbeit
- Aufbau und Koordination des Service und Wartungsdienstes
- Hotline und First-Level-Support für Nutzerinnen und Nutzer (zu Büro-Öffnungszeiten)

Die Kosten

Als Stadt bezahlen Sie je nach Standort-Grösse eine Anschubfinanzierung zwischen CHF 10'000 und 20'000.-. Ihnen steht es offen, auch selber Carvelos zum Netzwerk beizusteuern. Bitte wenden Sie sich für weitere Details an uns.

Als Gemeinde **profitieren Sie bis Ende 2018** von der Unterstützung durch die Koordinationsstelle für nachhaltige Mobilität KOMO, welche die Kosten mitfinanziert. Eine Anschubfinanzierung entfällt für Sie und Sie können direkt 1-2 Carvelos für Ihre Gemeinde sponsorn. Natürlich können anstelle der Gemeinden auch lokale Unternehmen oder Projektpartner die Rolle des Sponsors übernehmen, womit die Kosten für die Gemeinden entfallen.

CHF 2'500 pro Carvelo (inkl. MwSt.) pro Jahr, inkl. Beschriftungskosten
Mindestlaufzeit: Drei Jahre

Als Vermieter eines eigenen Bikes dabei sein

Als Betreiber eines Bikes treten Sie rechtlich als Vermieter auf und schliessen mit dem Nutzer einen Mietvertrag ab, der bei der Buchung automatisch zustande kommt. Damit wir Ihr Bike freischalten, müssen Sie folgende Bedingungen erfüllen:

- Sie sind mit den Preisen und unseren AGB's einverstanden.
- Sie suchen sich einen Host, welcher die Übergabe von Schlüssel und Akku zu festen Öffnungszeiten gewährleisten kann.
- Sie sorgen dafür, dass Ihr Carvelo stets gut gewartet ist und sich technisch in einem einwandfreien Zustand befindet.

Unsere Konditionen

Die Einnahmen aus der Vermietung des Carvelos gehen abzüglich allfälliger Gebühren für das Online-Payment zu Ihren Gunsten.

- Ihre Mieteinnahmen teilen wir Ihnen halbjährlich mit. Sie stellen uns eine Rechnung.
- Für die Nutzung der Plattform bezahlen Sie eine **einmalige Aufschaltgebühr von CHF 1'200.- (inkl. MwSt.) pro Bike**.
- Sie nehmen in Kauf, dass TCS-Mitglieder und die Nutzer mit einem carvelo2go-Abo zum halben Mietpreis unterwegs sind.
- Sie profitieren von allen Kommunikations- und Marketingmassnahmen, welche auf nationaler Ebene durchgeführt werden.
- Sie können Ihr eigenes Bike für gewisse Nutzerkreise beliebig rabattieren, über Gutscheine-Codes, die bei jeder Buchung eingegeben werden können.

Die Wahl Ihres Bikes

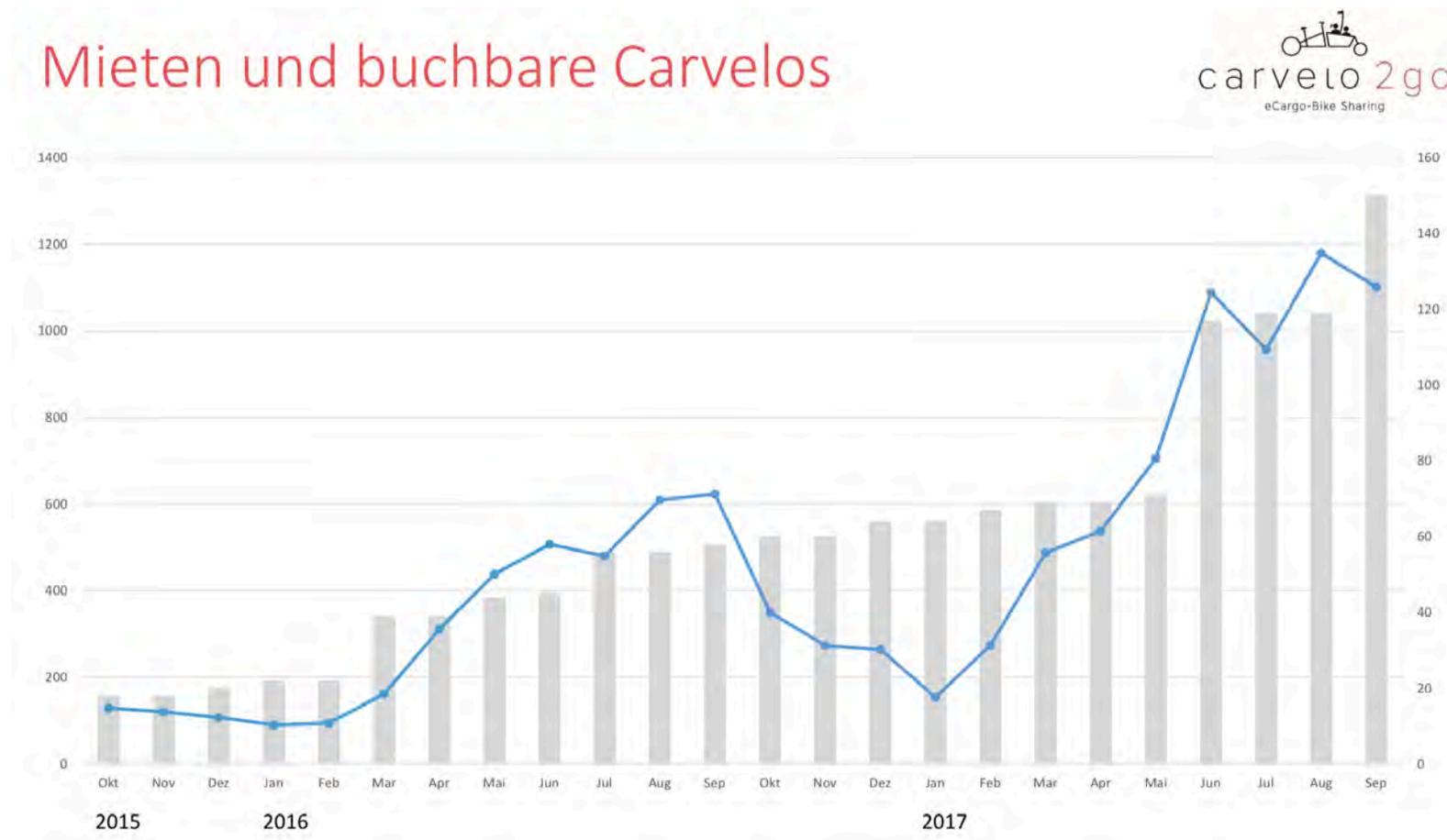
Wir können Ihnen zu sehr attraktiven Konditionen ein „Packster Nuvinci 60“ des Herstellers Riese&Müller anbieten, **zum Preis von CHF 4'400.- (inkl. MwSt.)** Mit diesem Preis profitieren Sie von **über 30% Rabatt** im Vergleich zu den Listenpreisen von Riese & Müller. Für den Bezug des Carvelos zu diesem Preis gelten folgende Bedingungen:

- Das Carvelo wird über die Plattform www.carvelo2go.ch vermietet.
- Die Seitenwände müssen gemäss Corporate Design von carvelo beschriftet sein, damit ein einheitlicher Auftritt gewährleistet ist.



3.4.1 CARVELO SCHWEIZ, BILDQUELLE: CARVELO.CH

- ▶ Bsp Sep .17: $1100:150 = 7,33$ Leihen/Rad&Monat



3.4.1 CARVELO SCHWEIZ, BILDQUELLE: CARVELO.CH

- ▶ Entwicklungspfade:
- ▶ 1. Host stärken (Schulung, Kommunikation, Erfolgsbeteiligung, Superhosts)

carvelo2go 3.0 ?



Smartes, host-basiertes eCargo-Bike Sharing!



Lokale Verankerung



Multiplikatoren im
Quartier



Flottenmanagement



3.4.1 CARVELO SCHWEIZ, BILDQUELLE: CARVELO.CH

- ▶ Entwicklungspfade:
- ▶ 2. Produkte diversifizieren



KMU's



Siedlungen



Hosts

- ▶ 3. Flotte optimieren



3.4.2 TRANSPORTRAD-INITIATIVE-NACHHALTIGER KOMMUNEN TINK

- ▶ 3 jähriges Pilotprojekt (bis 2018) von Marco Walter (e-fect), Förderung durch BMVI im Rahmen des Nationalen Radverkehrsplans 2020
- ▶ Auf Basis Onlineumfrage (n=570) Aufbau 2 Systeme in Konstanz und Norderstedt mit je 16 Longjohn + 8 Dreirädern
- ▶ Stationsbasiert (auch one-way mgl), Anmietung via App, Terminal, Telefon
- ▶ Keine Elektroräder (!), „smartKey“ via Zahlenschlösser bald Eigenentwicklung betreuender Radladen (Konstanz) und Schließstangen Nextbike (Norderstedt)
- ▶ kostenfreie erste 1/2 Stunde, danach 1 Euro pro 1/2 Stunde, max 9€/24h
- ▶ Flottenmanagement (ein Sicht-Check/Woche)-/Wartungs-/Verteilungskosten 80€/Rad&Monat



3.4.2 TINK ERGEBNISSE

- ▶ Konstanz mit 3727 reg. Nutzer*Innen (Feb. 2018) erfolgreicher als Norderstedt mit 241 reg. Nutzer*Innen (K. 85.000 und N. 78.000 tsd EW)
- ▶ Vermutete Einflussfaktoren - Bevölkerungsstruktur, Infrastruktur, Pakraumbewirtschaftung, WohnStandorte vs. NextbikeStationen
- ▶ bald Workshop & Leitfaden: Transportrad Mietsysteme für Kommunen
- ▶ 2 Abschlussarbeiten: <http://tink.bike/cms/>
- ▶ „Entwicklung von Empfehlungen für Standorte von Transportrad-Vermietstation“
- ▶ „Auf dem Transportrad in eine nachhaltige Mobilität? Eine umweltpsychologische Analyse des Transportradmietsystems „TINK“



3.4.3 LARA SHARE PLATTFORM FORSCHUNGSPROJEKT

- ▶ TU Wien und Partner
- ▶ Problemanalyse: hohe Anschaffungskosten, ungeeignete Abstellmöglichkeiten, fehlende Verfügbarkeit und Erlebbarkeit von Lastenrädern, fehlendes Bewusstsein und Wissen
- ▶ 2018 LAUNCH einer Peer-To-Peer Sharing Plattform für Lastenräder und Parkplätze
- ▶ Herausforderungen: Ausleihprozess, Versicherung, Teilnehmer etc.
- ▶ Ergebnisse Online Umfrage im larashare.at Blog



3.4.5 DONK-EE „LINKSRHEIN“ KÖLN

- ▶ Bundesumweltministerium Förderung „Nationale Klimaschutzinitiative“ Naturstrom: Green Moves Rheinland
- ▶ Geplanter Start Sommer 2017, Start Probesystem (kostenfrei) April 2018, Start Bezahlungssystem Mai 2018
- ▶ 50 E-Räder (- 4 gestohlen) + 15 weitere (bestellt) an rund 35 STATIONEN (Hostsystem) mit App (Bezahlung) und Smartkey
- ▶ Stationen Laden und halten Ersatzakku bereit
- ▶ 1. Stunde 3,50 €, 2.-5. Stunde 2,50 €, ab 6. Stunde 1,5 €
keine Tagesstarife



3.4.5 DONK-EE KÖLN

- ▶ Reservierung nur 30min im Voraus möglich, Idee?
- ▶ ab Android 4.4 und iOS 8.0 keine (!) andere Buchung
- ▶ Prototypverwendung von Software
- ▶ ermöglicht kostendeckenden Betrieb?
- ▶ flächendeckendes Netz mit Nähe zu Wohnstandorten (zumindest linksrheinisch)



3.4.6 PRIVATWIRTSCHAFTLICH: LASTI BIKE MÜNCHEN

- ▶ startet wohl 28.05.2018, derzeit noch keine funktionstüchtiges Buchungs- oder Bezahlungssystem
- ▶ 20 (E-)Räder (Chinaqualität)
- ▶ Räder wurden mit 25% vom Referat Gesundheit&Umwelt München bezuschusst
- ▶ Hostsystem mit App (derzeit nicht funktionstüchtig)
- ▶ enorm hohe Preise:
 - 1 €/10min, 6€/Stunde, 39€/8 Stunden, 69€/Wochenende
 - ab 300 € Umsatz/Monat (60 Stunden) 20% Nachlass
- ▶ Technische Reife und Nutzerakzeptanz zu diesen Konditionen zumindest fragwürdig, schlechter Markenauftritt

3.5 HANDEL & PRIVATWIRTSCHAFT

- ▶ IKEA Hamburg, Hellweg Berlin, Obi Nürnberg
- ▶ Bauhaus Berlin

- Lastenrad als Serviceangebot in einem homogenen Markt
- doppelter Weg, da Lastenrad zum Markt zurück muss





3.6 PEER-TO-PEER SHARING

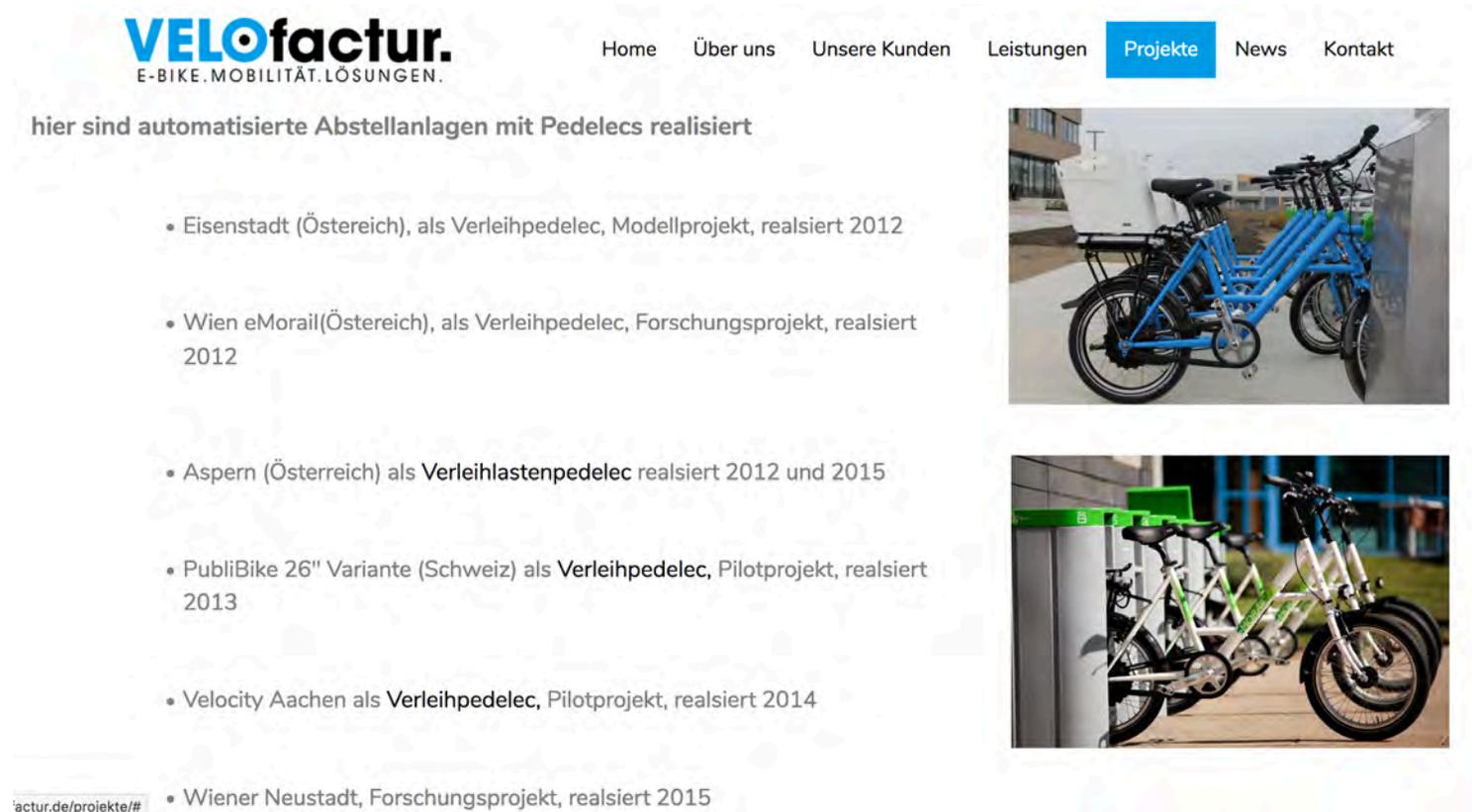
- ▶ velogistics.net, verwirrend Banner spricht von „free cargo bike sharing“, 1/3 Freie Lastenräder, 1/3 Private, 1/3 Radläden
ergänzend nachher Vortrag von Tom Hansing
- ▶ Lara Share Plattform für Wien (wohl noch in 2018)



3.7 WOHNUNGSBAUGESELLSCHAFTEN

- ▶ Bsp: Unternehmensgruppe „Nassauische Heimstätte“ 3 Sparten (kommunaler Vermieter, Wohnungsbau, Dienstleister)
 - Anspruch: SmartKey-Induktions-Lastenrad in autarken, selbsterklärendem Betrieb, 3 Pilotsiedlungen (je 2 Ebike, 1 E-LR)
- ▶ - PRODUKT liefert: Firma Velofactor <https://velofactor.de/> Hüllhorst
- ▶ - „Vitra“ und „Vitra CARGO“ (ist I:SY von Hartje)

3.7 WOHNUNGSBAUGESELLSCHAFTEN



VELOfactor.
E-BIKE. MOBILITÄT. LÖSUNGEN.

Home Über uns Unsere Kunden Leistungen **Projekte** News Kontakt

hier sind automatisierte Abstellanlagen mit Pedelecs realisiert

- Eisenstadt (Österreich), als Verleihpedelec, Modellprojekt, realisiert 2012
- Wien eMorail(Österreich), als Verleihpedelec, Forschungsprojekt, realisiert 2012
- Aspern (Österreich) als Verleihlastenpedelec realisiert 2012 und 2015
- PubliBike 26" Variante (Schweiz) als Verleihpedelec, Pilotprojekt, realisiert 2013
- Velocity Aachen als Verleihpedelec, Pilotprojekt, realisiert 2014
- Wiener Neustadt, Forschungsprojekt, realisiert 2015

[velofactor.de/projekte/#](#)



► Problem: hohe Kosten



3.7 WOHNUNGSBAUGESELLSCHAFTEN

► Naussauische Heimstätte: Perspektive Unternehmen

Pedelec- und E-Lastenrad Sharing für Mieter



Perspektive Unternehmen

Chancen für das Unternehmen

- Ganzheitliches, strukturiertes Vorgehen mit externer Fachunterstützung
- Entwicklung neuer Geschäftsmodelle
- Know-how Gewinn/ Transfer intern
- Zukunftsfähigkeit
- Sozialer Auftrag
- Geschäftsführung steht hinter dem Projekt

Herausforderungen für das Unternehmen

- Neues Terrain
- Marktsondierung/ Marktverfügbarkeit
- Neue Technologie (Laden, Ortung, App)
- Tragfähiges Geschäftsmodell
- Induktives Laden vs. Akkuladung (Fehlerquellen)
- Mobilitäts Know-How
- Roll-out über den Bestand



3.7 WOHNUNGSBAUGESELLSCHAFTEN

► Naussauische Heimstätte: Vorteil für Mieter

Pedelec- und E-Lastenrad Sharing für Mieter



Perspektive Mieter

Chancen Mieter

- Verbesserung des Wohnumfelds
- Steigerung der Lebensqualität
- Entlastung der Parkraumsituation
- Flexibler und mobiler (alle Mobilitätsmöglichkeiten ausschöpfen)
- Positiven Beitrag zum Umweltschutz leisten

Herausforderungen Mieter

- Begeisterung/ Mut wecken
- Vorbehalte ausräumen
- Usability/ Hürden bei Buchung/ Rückgabe vermeiden
- Vorreiter gewinnen im Quartier
- Langfristiges Umdenken anstoßen



4. FAZIT UND DISKUSSION

- ▶ Zunehmende Breite verschiedener Konzepte und Detailgestaltungen
- ▶ nicht kostendeckend betreibbar (Mehr-Säulenmodell)
- ▶ Wer sind die wichtigsten Akteure für eine Verkehrswende?
- ▶ Klar: Sharing statt Besitzen aber auch Konsumieren/Dienstleistung ohne Verantwortung der Nutzer?
- ▶ Wo seht ihr euch/was ist eure Motivation zum Betreiben eines freien Lastenrad?
- ▶ Unsere Rolle im Zusammenschluss?